



Anfang Mai besuchten der Oberbürgermeister Dr. Vogel und der Ortsvorsteher dem Familienbetrieb. Die Tochter des letzten Schmiedemeisters Frau Schubert und ihr Mann und der Sohn begrüßten die Gäste und stellten ihren Handwerksbetrieb, welche nun bereits in 4 Generationen betrieben wird, vor. Hauptsächlich werden Schmiede-Stahlbauarbeiten für die Bevölkerung und für Unternehmen hergestellt. Aus gesundheitlichen Gründen können leider die Hufbeschläge an Pferden nicht mehr durchgeführt werden. In der Vergangenheit war die Naumann-Schmiede die einzige Schmiede, welche dem Hufbeschlag noch durchführte und bei Veranstaltungen auch einem breiten Publikum vorführte. Im Anschluss wurde die Schmiede besichtigt, wo der Sohn am Schmiedefeuer und Amboss sein Schmiedehandwerk vorführte. Zum Abschluss wurde noch ein Gruppenfoto geschossen, wo auch noch die beiden Beschäftigten dazu geholt wurden. Mit dem Sohn ist auch künftig die Geschäftsnachfolge gegeben, so dass es auch in der 5. Generation die Schmiede weiter betrieben werden kann.

